

Planungsbereich Nr.	24	Stadtgebiete	Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch, Kraftshof, Neunhof, Boxdorf, Großgründlach			
Statistische Distrikte	730, 731, 732, 750, 751, 760, 770, 781, 782, 790, 791					
Sozialregion	2					
Grenzen	Der Planungsbereich umfasst grob die Ortschaften Reutles, Groß- und Kleingründlach, Boxdorf, Buch, Höfles, Schnepfenreuth, Lohe, Almoshof, Kraftshof und Neunhof.					
Bebauungsstruktur						
<p>Höfles: Reste alter dörflicher Strukturen im Ortskern teilweise mit Neubauten (nach 1948) durchsetzt. Geringfügige Siedlungserweiterung mit nach 1949 errichteten Gebäuden. Ein-/ zweigeschossige einfamilienhausartige Bebauung bzw. Einfamilienhausbebauung.</p> <p>Schnepfenreuth: Bebauung überwiegend nach 1948 errichtet. Einzelne geringfügige Reste alter dörflicher Strukturen. Überwiegend aufgelockerte ein-/ zweigeschossige Einfamilienhausbebauung.</p> <p>Buch: Alter, dörflich strukturierter Ortskern, vor allem im zentralen Bereich mit geringfügigen Siedlungserweiterungen zwischen 1919 und 1948 und nach 1948 (Rückbau Buch-Nord wegen Lage unter der Einflugschneise Flughafen Nürnberg). Ein-/ zweigeschossige einfamilienhausartige Bebauung bzw. Einfamilienhausbebauung.</p> <p>Boxdorf: Bebauung überwiegend nach 1948 errichtet. Einzelne Reste dörflicher Strukturen im Bereich des ehemaligen Ortskerns. Ein-/ zweigeschossige aufgelockerte überwiegend Einfamilienhausbebauung mit Wohnbauflächenpotentialen und zusätzlich geplanten Wohnbauflächen im neuen FNP.</p> <p>Großgründlich: Bebauung überwiegend nach 1948 errichtet. In den Ortskernen Großgründlach und Reutles alte dörfliche Strukturen. Überwiegend ein-/ zweigeschossige meist aufgelockerte Einfamilienhausbebauung mit Wohnbauflächenpotentialen und zusätzlich geplanten Wohnbauflächen im neuen FNP.</p> <p>Neunhof: Alte dörfliche Strukturen im Bereich des Ortskerns von Neunhof, teilweise mit Neubauten (nach 1948) durchsetzt bzw. am Rand des Ortskerns ergänzt. Ein-/ zweigeschossige einfamilienhausartige Bebauung bzw. Einfamilienhausbebauung. Zusätzlich geplante Wohnbauflächen in größerem Umfang im FNP. Besondere Siedlungsform: Dorfcharakter.</p> <p>Kraftshof: Alte dörfliche Strukturen im Bereich des Ortskerns Kraftshof, teilweise mit Neubauten (nach 1948) durchsetzt bzw. am Rand des Ortskerns ergänzt. Ein-/ zweigeschossige einfamilienhausartige Bebauung bzw. Einfamilienhausbebauung.</p> <p>Almoshof/Lohe: Bebauung nach 1948 errichtet. Reste alter dörflicher Strukturen im Bereich der Ortskerne Almoshof und Lohe. Ein-/ zweigeschossige einfamilienhausartige Bebauung bzw. Einfamilienhausbebauung.</p>						
Nutzungsstruktur						
<p>Höfles: Wohnnutzung: Häufig mit landwirtschaftlicher Gebäudenutzung. Umgebende Freiflächen von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p> <p>Schnepfenreuth: Wohnnutzung: Häufig mit landwirtschaftlicher Nutzung. Gewerbe: Im überwiegenden Teil des Gebietes gewerbliche Nutzung geplant (Nutzungsressourcen) bzw. ansatzweise vorhanden. Übergangsbereich zu landwirtschaftlich strukturiertem Gebiet (Knoblauchsland).</p> <p>Buch: Wohnnutzung häufig mit landwirtschaftlicher Nutzung. Kaum noch Ansätze für Versorgungsschwerpunkt im Bereich Bucher Hauptstraße. Ansätze gewerblicher Nutzung am südlichen Siedlungsrand (Bast, Metro). Umgebende Freiflächen von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p> <p>Boxdorf: Wohnnutzung. Gewerbe teilweise am Ostrand entlang der Erlanger Straße. Umgebende Freiflächen von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p> <p>Großgründlach: Wohnnutzung mit Versorgungsschwerpunkt im Bereich Großgründlacher Hauptstraße bzw. Würzburger Straße / Schmalau (E-Zentrum).</p> <p>Gewerbe: Gewerbegebiet Schmalau im Südwesten. Umgebende Freiflächen hauptsächlich von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p> <p>Neunhof: Wohnnutzung teilweise mit landwirtschaftlicher Gebäudenutzung. Gewerbe: Gewerbegebiet Moosäcker entlang Erlanger Straße. Umgebende Freiflächen von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p> <p>Kraftshof: Wohnnutzung teilweise mit landwirtschaftlicher Gebäudenutzung. Umgebende Freiflächen von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt (Knoblauchsland).</p>						

Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen

Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen.

LD = Leistungsdichte

	Stadt		Planungsbereich			
	Anzahl	LD	insg.	m	w	LD
§ 8a Schutzauftrag	668	8,4	4	*	*	2,0
Inobhutnahme	332	4,2	0	0	0	0
Hilfen zur Erziehung / Eingl.	3.432	36,0	41	19	22	16,6
Jugendgerichtshilfe	1.104	32,9	9	*	*	10,3

Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kindertageseinrichtungen und Horte

- Kinderkrippe, An der Wind 1, Kinderhaus Nürnberg gGmbH
- Haus für Kinder, Georg-Horner-Str. 13, AWO KV Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Röthgasse 4, Ev.-Luth. Kirchengem. St. Georgskirche
- Kindergarten, Kraftshofer Hauptstr. 159, Ev.-Luth. Kirchengem. St. Georgskirche
- Kindergarten, Almoshofer Hauptstr. 37, Stadt Nürnberg
- Kindergarten, Kronacher Str. 5, Ev.-Luth. Kirchengem. Boxdorf
- Integrative Kinderkrippe und Kindergarten Komet, Klaus-Groht-Str. 49, Verf. für Menschen m. Körperbehinderung
- Kindergarten, Am Sportplatz 8, Stadt Nürnberg
- Kindergarten, Almoshofer Hauptstr. 53, Freie Kindergr. Almoshof e.V.
- Evang. Kindertagesstätte Nürnberg-Neunhof (Krippe + Kindergarten), Neunhofer Hauptstr. 26, Ev.-Luth Kirchengem. St. Georgskirche
- Kindergarten, Am Pfarrbaum 10, Kath- Kirchenstift. St. Hedwig
- Haus für Kinder in Neunhof, Neunhofer Hauptstr. 71, Stadt Nürnberg
- Haus für Kinder, Untere Stadtgasse 28, Novum Sozial gGmbH

Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:

- Grundschule, Friedrich-Staedtler-Schule, Neunhofer Hauptstr. 73 (mit Mittagsbetreuung)
- Grundschule, Schule Großgründlach, Reutleser Str. 6 (mit Mittagsbetreuung)
- Mittelschule, Friedrich-Staedtler-Schule, Neunhofer Hauptstr. 73

Jugendsozialarbeit an Schulen / Standorte:

- Mittelschule, Friedrich-Staedtler-Schule, Neunhofer Hauptstr. 73

Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Bamberger Str. / Leitenfeld;** Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Am Wegfeld;** Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Am Weiher;** Froschgasse, ASC Boxdorf; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Fritz-Erler-Str.;** Südlich der Wohnbebauung; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Würzburger Str.;** Sportanlage Großgründlach; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Schweinfurter Str.;** Am Mühlbach; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Hansengarten;** Veitshöchheimer Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Brucker- / Schlossgarten Str.;** Am Pfarrbaum; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Veitshöchheimer Str.;** Schlottareuthgraben; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Reutleser Str.;** östlich von Reutles; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Ebermannstädter Str.;** Simon-Schöffel-Str., Kinderspielplatz
- **Reichsbodenweg;** Neunhofer Hauptstr.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Kreuzäckerstr.;** nördlich von Neunhof; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Neunhofer Hauptstr. 73;** Grund- und Hauptschule im Knoblauchsland; Spielhof
- **Schiestlstr.;** Kirchweihplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Informationen:

Einrichtungen / Infrastruktur:

Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 2, Rothenburger Str. 45; Stadt Nürnberg
- Bürgeramt Nord; Großgründlacher Hauptstr. 51, Stadt Nürnberg

Kultur / Bildung

- Kulturladen Schloss Almoshof; Almoshofer Hauptstr. 49-53; Stadt Nürnberg
- Musikschule Nürnberg, Grundschule Friedrich-Städler, Neunhofer Hauptstr. 37
- Musikschule Nürnberg, Grundschule Großgründlach, Reutleser Str. 6

Freizeit / Sonstiges

- Turnhalle Boxdorf, Boxdorfer Hauptstr. 37a

Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

- Sportfreunde Großgründlach, Würzburger Str. 61; Sportverein mit verschiedenen Abteilungen. Ca. 1100 Mitglieder, über 50% davon unter 18 Jahren.
- ASC Boxdorf; Am Weiher 28; Sportverein mit verschiedenen Abteilungen und Halle
- TSV Nürnberg-Buch 1921 e.V., Am Wegfeld 41; Sportverein mit verschiedenen Abteilungen
- Schützenverein Edelweis Neunhof, e.V., Kreuzäckerstr. 100
- TB Johannis 1888, Schnepfenreuther Hauptstr. 19, Sportverein mit verschiedenen Abteilungen
- Besonderheit: In vielen Ortschaften gibt es Kirchweihen mit Brauchtumsvereinen, mit „Kärwaburschen- und Kärwamakultur“.

Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)

- Jugendgruppe in der katholischen Gemeinde St. Thomas, Am Knappsteig 49, Katholische Kirche, Erzbistum Bamberg
- Jugendgruppen der Katholische Jugend Großgründlach (KJGr), Katholische Jugend St. Hedwig, Am Pfarrbaum 10, Katholische Kirche, Erzbistum Bamberg
- Jugendgruppe der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Kraftshof, St. Georgskirche, Kraftshofer Hauptstr. 165
- Jugendgruppe der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach, Großgründlacher Hauptstr. 37, in Kooperation mit dem CVJM Nbg.-Großgründlach e.V., Marktheidenfelder Str. 3,
- Jugendgruppe im Jugendkeller IFNOK, Kronacher Str. 5, Evang.-Luth Gemeinde zum guten Hirten, Boxdorf
- EJN Gemeindejugendarbeit Boxdorf; Kronacher Str. 3, Kinder- und Jugendgruppen
- CVJM Großgründlach; Marktheidenfelder Str. 3, Jugendgruppen
- Kath. Gemeinde St. Hedwig - Am Pfarrbaum 10; Kinder- und Jugendgruppen
- Jugendfeuerwehren in Großgründlach, Buch, Höfles, Boxdorf und Almoshof

Informelle Treffpunkte

- Boxdorf: Volksfestplatz und Grünfläche mit Fußballtoren am Schützenhaus
- Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule
- Reutles: Skateboard-Bahn
- Neunhof: Kirchweihplatz
- Großgründlach: Fußball-/Sportplatz
- Allgemein: Spielplätze, Grünflächen, Bolzplätze

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)

Keine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vorhanden.

Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Der Planungsbereich ist geprägt von Einfamilien- bzw. Reihenhäusern. Die soziale und ökonomische Situation der Bewohner/-innen ist in der Regel der Mittelschicht zuzuordnen. Neubaugebiete, insbesondere in Boxdorf, sorgen für einen Zuwachs an Familien mit Kindern. Deshalb findet auch ein Ausbau von Krippen statt. Kinder und Jugendliche wachsen in ländlich geprägten familiären Strukturen auf.

Kinder müssen ab der fünften Klasse in Schulen, die in relativ weiter Entfernung zum Wohnort, außerhalb des Planungsbereichs liegen. Einzig die Friedrich-Städtler-Schule ist Teil eines Mittelschulverbundes. Auch Erlanger und Fürther Schulen werden genutzt. Freizeitgestaltungsmöglichkeiten außerhalb eines Ganztagsangebots der Schule gibt es außer Gruppenangeboten von Kirchengemeinden und Sportvereinen nur wenige.

Jugendliche nutzen sehr stark die vorhandenen Angebote. Die ausgeprägte Vereinsstruktur, mit Sport- und Brauchtumsvereinen in diesem ländlichen Gebiet und die kirchlichen Angebote vor Ort ermöglichen es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihre Freizeit zu gestalten. In den Sommermonaten bestimmt oft die Kirchweihkultur des Knoblauchslands das Freizeitverhalten der jungen Menschen.

Jugendliche sind im Knoblauchland auf ihr Fahrrad angewiesen, um in die nächste Ortschaft zu kommen. Die Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Richtung bzw. nach Fürth ist sehr schlecht, die öffentlichen Verkehrsmittel verkehren zwischen den Ortschaften nur sporadisch. Eine Verbesserung bis zur Ortschaft Buch brachte 2016 die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 und ihrer vorläufigen Endhaltestelle „Am Wegfeld“. Die Weiterentwicklung zur Stadtbahn nach Erlangen wird eine weitere Verbesserung des Anschlusses an den ÖPNV bringen.

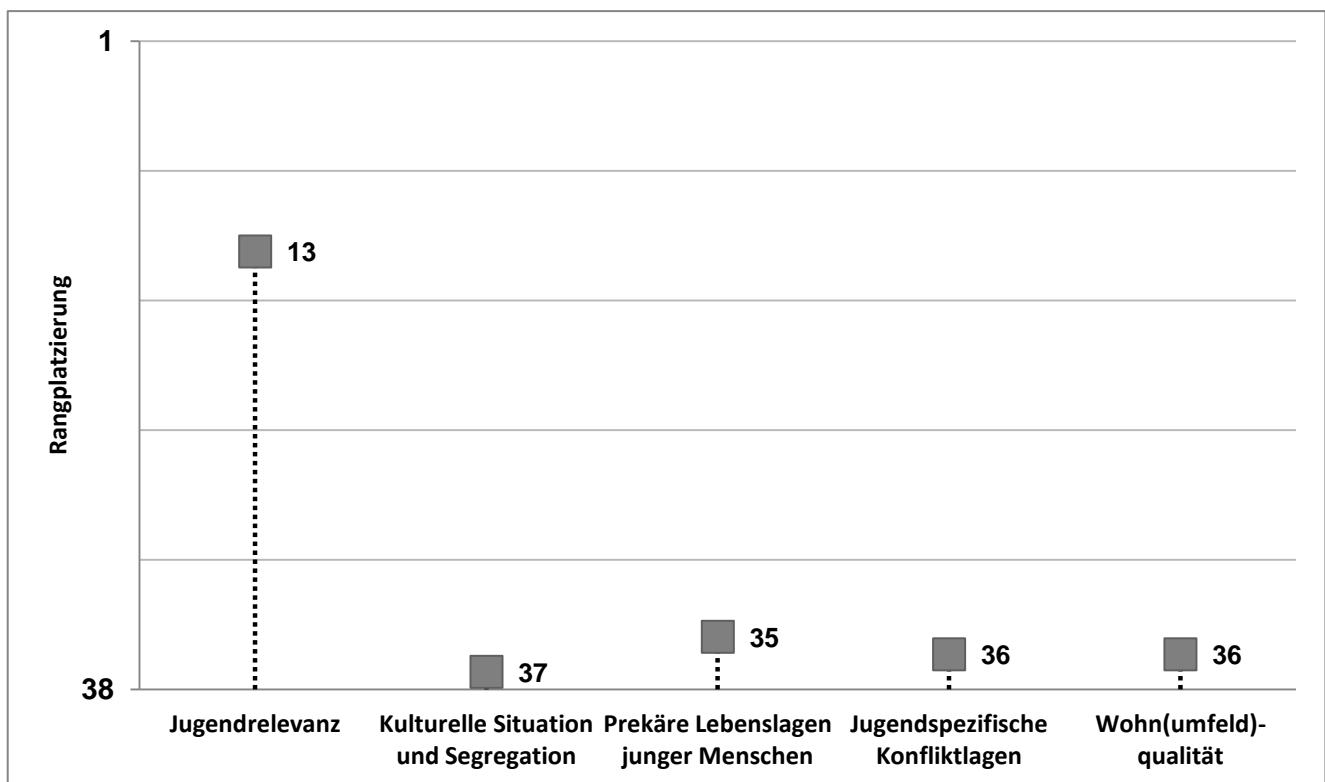
Ausgebaute Fuß- und Radwege, die die einzelnen Gemeinden verbinden, sind kaum vorhanden. Dies hat zur Folge, dass benachbarte Ortschaften von Jugendlichen nur tagsüber im Hellen mit dem Fahrrad angefahren werden, da die kürzeste Verbindung oft über Feldwege, die nicht beleuchtet sind, führt. Alternativ müssen Umwege in Kauf genommen und der Radweg neben der viel befahrene Bundesstraße B4 genutzt werden. Auch eine bessere Beleuchtung dieser Wege ist notwendig, um die Mobilität junger Menschen zu erhöhen. Kommerzielle Treffmöglichkeiten wie Café, Fitnessstudio, Schwimmbad oder Eisdielen fehlen im Knoblauchsland komplett.

Ältere Jugendliche werden zunehmend mobiler und nutzen Freizeitangebote außerhalb des Planungsbereichs. Ganze Cliquen Jugendlicher und junger Erwachsener aus dem Knoblauchsland sind mit Roller und Auto unterwegs.

Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugend-relevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	1773 (14,0%)	13 (38)	Aktuell mittlere Jugendrelevanz mit knapp 1800 Einwohner/-innen im Alter zwischen 6-21 Jahren. Laut Prognose wird deren Anteil in den nächsten Jahren weiter ansteigen (v.a. in Boxdorf und Großgründlach durch Neubaubewohner/-innen) und somit eine relevante Bezugsgruppe für die Offene Kinder- und Jugendarbeit darstellen.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	7,5% (1906)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	19,2%	37 (37)	Im stadtweiten Vergleich weist der Planungsbereich den geringsten Anteil an Jugend-Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus. Die in den Ortschaften des Planungsgebietes lebenden Menschen mit Migrationshintergrund scheinen ihrerseits gut integriert zu sein.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	22,2%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	2,3%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	1,6%	35 (37)	Die im städtischen Vergleich sehr niedrig ausgeprägten sozialen Belastungsindikatoren sind ein Indiz für überwiegend gute Lebensbedingungen der dort ansässigen Familien.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	1,5%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	1,3%		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	2,0	36 (37)	Die positiven sozialstrukturellen Bedingungen im Planungsbereich finden auch ihren Niederschlag in den insgesamt niedrigen Leistungsdichten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe stadtweit.
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	0		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	16,6		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	10,3		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	5,4	36 (38)	Die den Planungsbereich umfassenden acht Ortschaften mit Dorfcharakter liegen allesamt in der ländlich geprägten Region des Knoblauchlandes. Es überwiegt eine Einfamilien- und Reihenhausbebauung. Die umgebenden Freiflächen unterliegen hauptsächlich landwirtschaftlicher Nutzung.
	Wohnfläche pro Einwohner/in (m ²)	45,6		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	8,4%		
	Anteil Wohngebäude mit Bau fertigstellung vor 1948	16,0%		

Rangprofil: Planungsbereich 24



Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Nachdem vor Jahren ein erfolgreicher Offener Treff in der Ev. Kirchengemeinde Großgründlach wegfallen musste und das Ersatzangebot im ausrangierte Doppelstockbus am Sportgelände der Sportvereinigung Großgründlach aus baurechtlichen Gründen 2011 ebenfalls aufgegeben wurde, gibt es außer dem Einsatz des rollenden Jugendtreffs der Mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes in Boxdorf und Großgründlach und rudimentären, temporär befristeten Angeboten der Ev. Kirchengemeinden Boxdorf und Kraftshof keine Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Für den Planungsbereich mit seinen besonderen Strukturen und Gegebenheiten müssen individuelle Lösungen gesucht werden. Zu komplex ist die Bedürfnislage, zu heterogen die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in den einzelnen Ortschaften. Es würde zu kurz greifen, in einer der Ortschaften einen Jugendtreff bzw. ein Kinder- und Jugendhaus zu bauen. Es sollte mehrere offene Angebote der Jugendarbeit im gesamten Knoblauchsland geben. Die Angebote von Sportvereinen oder kirchlichen Trägern erreichen nicht alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Handlungsempfehlungen

1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- - -

2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur und Angebotsentwicklung

- Die Erarbeitung eines mobilen, bzw. teilstationären Konzepts für die Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit für das Knoblauchsland muss die besonderen Gegebenheiten im Planungsbereich berücksichtigen.
- Dazu könnte in einem ersten Schritt ein Jugendbüro als Anlaufstelle mit Streetworker/-innen in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit aufgebaut werden. Mit der Fläche an der Erlanger Straße (ALDI-Parkplatz) ist bereits ein Standort für eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gesichert.

3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- Bis zu einer zufriedenstellenderen Lösung ist ein zweiter Einsatz der Mobilen Jugendarbeit in Großgründlach aufgebaut worden.
- Die vorhandenen Angebote von Vereinen, Jugendverbänden und Kirchengemeinden müssen unterstützt und abgesichert werden. Ein Ausbau dieser Angebote ist anzustreben.
- Der vom Jugendamt initiierte Arbeitskreis „Kinder und Jugendliche im Knoblauchsland“ muss wieder mehr belebt werden. Von ihm aus gehen Kooperationen mit JaS und Kulturladen, mit Kirchengemeinden und Jugendverbänden.